

P R E S S E I N F O R M A T I O N

“Gesteinsabbau am Steinbruch Pfaffenberg gefährdet das Leben der Anrainer”

Aus diesem Titel heraus hat die Berghauptmannschaft Wien am 22. Juli 1998 (***eine Woche nach dem tragischen Unglück in Lassing***) Maßnahmen zur Sanierung für den Gesteinsabbau im Steinbruch Pfaffenberg verordnet.

Tatsächlich wurde aber mit diesen vermeintlichen Sanierungsmaßnahmen die Erweiterung des Abbaues auf 60 Jahre, bis 2057, bewilligt.

Durch diese Verordnung wurde das damals geltende Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz umgangen und den Anrainern die Parteienstellung genommen.

Die Folgen dieser Vorgangsweise sind für die Natur und den Lebensraum, aber auch für die Anrainer noch immer nicht absehbar. Massive Staubimmissionen, welche zu ungesetzlichen Überschreitungen des lungengängigen Luftschadstoffes PM10 und somit zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Kurbetriebes in Bad Deutsch Altenburg führen, sowie eine Zerstörung des Lebensraumes von zahlreichen als schützenswert geltenden Tier- und Pflanzenarten im Bereich des Naturreservats Hundsheimer Berge, sind die Folge dieses Gesteinsabbaues.

Die Bürgerinitiative Pfaffenberg hat deshalb bei der zuständigen Bergbaubehörde den Antrag auf Behebung des Bescheides gestellt. Wir werden gemeinsam mit unserem Anwalt alle rechtlichen Instanzenwege ausschöpfen, um unserem Recht und somit dem Recht der Bürgerinnen und Bürger von Bad Deutsch Altenburg, Hainburg und Hundsheim zum Durchbruch zu verhelfen.

Für die Bürgerinitiative Pfaffenberg